

„Jeder Chef freut sich über Menschen wie euch“

Entlassungsfeier für 140 Schüler – neun werden besonders geehrt, zehn gehen ohne Abschluss

Obernkirchen (crs). Ein wenig mag der Auftakt dieser Abschlussfeier symbolhaft für eine Schullaufbahn stehen. Am Anfang ist das große Dunkel, Stille, das Kichern eines Kindes. Erste Spots bringen Licht in das Dunkel, Musik erklingt, sie wird lauter, langsam wird deutlich, wohin der Weg geht. Und schließlich treten sie in Zweierreihen ins Scheinwerferlicht – die jungen Menschen, die am Schulzentrum in Obernkirchen gestern ihre Abschlusszeugnisse entgegengenommen haben.



Ausgezeichnet: Neun Schüler der Abschlussklassen ehrt Schulleiter Wolfgang Fließ für schulische Leistungen und soziales Engagement.

„Wir haben vieles durchgemacht, aber immer wieder drüber gelacht – jetzt ist alles vorbei“, singen die Schüler der 10 R2 zu Beginn der Abschlussfeier, durch die Lena Rijall und Ali Tahtah souverän als Moderatoren führen. Alles vorbei? Eher als Anfang denn als Ende wertet Schulleiter Wolfgang Fließ in seiner Ansprache den Abschluss der Schullaufbahn. „Werden Sie aktiv, verändern Sie sich!“, appelliert er an die jungen Schulabgänger und zitiert den neuen Bundespräsidenten Horst Köhler: „Wir alle warten immer noch zu lange darauf, dass der Ruck passiert.“

140 Schüler entlässt das Schulzentrum Obernkirchen in diesem Jahr ins Leben. Zehn Schüler verlassen die Schule ohne Abschluss, acht nach der achten und zwei nach der neunten Klasse. „Das sind immer noch zehn zu viel“, bedauert Fließ. 42 Schüler beenden die Hauptschule nach der neunten Klasse, 20 gehen weiter in die zehnte Klasse. Vier Schüler werden entlassen mit dem Hauptschul-Abschluss nach der zehnten Klasse, 57 mit dem Realschul-Abschluss und sieben mit dem erweiterten Realschul-Abschluss. „Das waren schon mal mehr als in diesem Jahr“, bilanziert Fließ, ohne die Gründe nennen zu können.

„Jeder Arbeitgeber kann sich glücklich preisen, Menschen wie euch als Mitarbeiter zu haben!“, leitet Fließ anschließend „eine meiner schönsten Aufgaben“ ein. Für besondere Leistungen zeichnet der Schulleiter neun Schüler aus: Jennifer Meier (9 H1), Jan Huxold, Marcel Hüper, David Schenke (9 H2), Karola Thiede (9 H3), Birte Struckmeier (10 H1), Friederike Biesterfeld, Sarah Kaminski (10 H2) und Ali Tahtah (10 R2). Soziales Engagement war Fließ dabei genauso wichtig wie schulischer Erfolg. Besonders hob Fließ das Engagement Ali Tahtahs hervor, der als Schülersprecher der Schule und des Landkreises stets bereit gewesen sei, Aufgaben für andere zu übernehmen.

„Ihr habt immer tollen Einsatz gezeigt“, bedankte sich Fließ auch bei den Abschlusschülern aus der Schulband, Jennifer Josch, Justus Möller und Janina Uniejewski. Nicht nur die Schulband sorgte für das Rahmenprogramm der Feier, auch die Theater-AG und vier Schülerinnen aus der 9 H1 zeigten Tanzvorführungen. „Rhythmen einmal anders“ präsentierte die Klasse 10 R1 mit E-Gitarre, Bass und Medizinball, und schräg verkleidet zeigten die Klassen 10 H1 und 10 H2, wie die Gratulation der Familie zum Schulabschluss aussehen kann.